



Der Bundeswehrsoldat Ulf Plate konnte mit Parodie den „Großen Preis“ gewinnen.

Foto: Jaques Toffi

Profis unter sich

## Norderstedter Dressurchampionat für Berufsreiter

**B**eim dritten Dressur-Championat für Berufsreiter holte sich auf der Reitanlage des Hamburger Reitervereins Wolfgang Aigner den Titel. Mit dem zehnjährigen Holsteiner Hengst Marcel begeisterte er Publikum und Richter mit einem „Wiener Walzer zu Pferde“ in der genau auf die Musik abgestimmten Kür.

Das brachte ihm nach zwei Wertungsprüfungen die höchste Punktzahl von

21,13 und damit den Sieg ein. Nur knapp dahinter mit 21,06 Punkten platzierte sich Rainhard Nielsen mit

**FEBRUAR**

Wiegenlied auf dem zweiten Rang vor Ramon Dreyer, der mit Lamour 21,02 Punkte erreichte.

30 Berufsreiter bewarben sich in einer Dressurprüfung der Klasse S mit Kür um den „Reitmeister Hans Niemann Gedächtnispokal“, darunter auch erstmalig die Jugendwartin des Kisdorfer Reit- und Fahrvereins, Maren Thies.

Sie hatte mit ihrem Waldmeister zwar keine Chancen auf einen der vorderen Plätze, war aber mit dem Ergebnis ihres ersten Starts im Berufsreiterfeld durchaus zufrieden. □



Foto: Renate Kleucker

Dressurchampion der Berufsreiter wurde Wolfgang Aigner auf Marcel.

Championat in Rehagen

## Breido Graf zu Rantzau neuer Hallenchampion

**D**er Sieger des Hallen-Spring-Championats, das traditionell im Frühjahr auf der Reitanlage des Stalls Rehagen ausgetragen wird, heißt zum zweitenmal Breido Graf zu Rantzau.

**APRIL**

Mit Corita gewann er beide Qualifikationsspringen und auch der dritte Platz konnte den Gesamtsieg nicht mehr gefährden. Zwar blieb das Paar auch hier fehlerfrei, war aber drei Zehntel Sekunden langsamer als der Sieger.

Vize-Champion wurde Tjark Nagel mit Pionier, vor Hauke Luther und Nolis de Thurin.

Im Dressurchampionat holten sich Wieger de Boer mit Mangan bei den Herren und Frauke Struve auf Sheila bei den Damen den Titel.

Die Plätze zwei und drei belegten mit nur knappen Punkteabständen bei den Herren Jürgen Koschel auf Lordo und Ramon Dreyer auf Lamour.

Vize-Champion in der Damenriege wurde Cornelia Schmidt-Reimer auf Chivas vor Susi Lührs mit Veracruz. □